

# KISS Nachbarschaftshilfe verbindet

**Unkomplizierte, schnelle und wirkungsvolle Nachbarschaftshilfe: Mit diesem Ziel wurde KISS Hünenberg 2022 gegründet. Seither konnten bereits viele Stunden Nachbarschaftshilfe geleistet werden und die Genossenschaft erfreut sich einer zunehmenden Mitgliederzahl. Ungefähr viermal im Jahr finden KISS Kafi-Treffen statt, zu dem auch Nichtmitglieder gerne begrüsst werden. Die Termine sind in der Gemeindeagenda oder unter [www.kiss-huenenberg.ch](http://www.kiss-huenenberg.ch) zu finden.**



Wertvolle Unterstützung im Alltag: Das KISS Tandem Yeldez Gwerder (links) und Irène Ciotto sind ein eingespieltes Team.

Regelmässig treffen sich Irène Ciotto und Yeldez Gwerder und unternehmen gemeinsam Ausflüge. Sie bilden zusammen ein sogenanntes KISS Tandem. Die beiden Frauen erzählen im Interview davon.

**Wie bist du dazugekommen bei KISS mitzumachen?**

**Irène Ciotto:** In der Corona-Zeit meldete ich mich bei KISS Cham und ging für zwei Nachbarn einkaufen. Dieser Kontakt freute nicht nur die Nachbarn, sondern bereitete auch mir grosse Freude.

Nach dieser Erfahrung war für mich klar, dass ich weiterhin bei KISS mitmachen wollte. Zeitgleich hörte ich vom Aufbau einer KISS Genossenschaft Hünenberg. Ich bin seit

der Gründung Genossenschafterin, engagiere mich gerne und nehme regelmässig an den KISS Kafi teil. Ich schätze die Flexibilität, dass ich selber entscheiden kann, wie viel ich mich freiwillig engagieren will, da ich aufgrund meiner Berufstätigkeit nicht jede Woche Zeit habe.

**Yeldez Gwerder, du bist schon lange bei KISS Cham dabei und jetzt auch bei KISS Hünenberg. Was schätzt du besonders an KISS?**

Die unkomplizierte, unbürokratische Art wie geholfen wird. Nehmende und Gebende kommunizieren auf Augenhöhe, sind gleichwertig. Meine Erfahrungen zeigen mir, dass bei KISS das Nehmen und Geben im Fluss ist. Wenn man etwas für andere tut, bekommt man etwas zurück und tut auch etwas für sich. Dadurch fällt es mir leichter, Hilfe anzunehmen.

Einen weiteren Pluspunkt finde ich, dass alle Hünenberger – unabhängig ihres Alters – Hilfe bekommen können und die Unterstützung gratis ist. Einzige Bedingung ist, der Genossenschaft beizutreten. Die gebende Person schreibt die Stunden auf. Braucht sie selbst einmal Hilfe, kann sie davon als Nehmende beziehen.

**Welche Eigenschaften braucht man, um bei KISS in einem Tandem mitzumachen?**

Irène Ciotto: Wenn ich es auf mich beziehe: Freude, Offenheit und Neugier an neuen Kontakten sowie Achtsamkeit und Wertschätzung gegenüber den Menschen und den Aufgaben.

**Könnt ihr von eurem Tandem erzählen?**

Irène Ciotto: Yeldez und ich sind seit rund vier Monaten ein Tandem. Wir machen zusammen Ausflüge oder ich begleite sie auch mal in die Physio. Ziel ist es, dass Yeldez Autopraxis hat. Ich begleite sie zum Auto, un-

terstütze sie beim Einsteigen und lade den Rollstuhl ein und los geht's.

Yeldez Gwerder: Selber mit dem Auto fahren, ist für mich ein Stück Freiheit. Ich geniesse es auch mal «Lädele» zu gehen oder einen Ausflug aufs Schiff zu machen, was ich alleine nicht könnte. Das Reden kommt bei uns auch nicht zu kurz. Wenn die «Chemie» im Tandem stimmt, ist es eine Herzensangelegenheit und eine Bereicherung für Gebende und Nehmende.

**Welche KISS-Erfahrung möchtest du gerne weitergeben?**

Yeldez Gwerder: In meiner Lebenssituation ist die KISS Nachbarschaftshilfe ein wichtiges Puzzleteil und eine Ergänzung zu der Hilfe, die ich durch meine Familie, Freunde, Nachbarn und professionelle Dienste, wie die Pro Senectute, bekomme. Und ich bin dankbar, dass ich mehrere Tandems für unterschiedliche Hilfeleistungen habe.

Für KISS: Doris Bacher, Koordinatorin



Zeit bleibt wertvoll

## Kontakt

Doris Bacher, Koordinatorin  
KISS Nachbarschaftshilfe Hünenberg  
Tel. 077 499 86 13  
[info@kiss-huenenberg.ch](mailto:info@kiss-huenenberg.ch)  
[www.kiss-huenenberg.ch](http://www.kiss-huenenberg.ch)

